



BEGEGNUNGEN IN ISRAEL UND PALÄSTINA

12. – 22. OKTOBER 2013

INS HEILIGE LAND MIT HANSPETER STALDER
UND RAMZIA SABBAGH

Begegnungen in Israel und Palästina **Reiseprogramm**

Von Israel und Palästina sieht, hört oder liest man fast täglich in den Medien. Und doch bleibt uns vieles unverstänlich, ist einiges widersprüchlich. Wir brauchen mehr Wissen und mehr Erfahrungen. Wissen aus erster Hand und Erfahrungen vor Ort verspricht diese Reise. Das Heilige Land ist seit Jahrhunderten für Juden, Christen und Moslems «heiliges Land», seit Jahrzehnten jedoch bestimmt der Nahostkonflikt das Leben der Menschen in dieser Region.

Besucht werden auf dieser Reise Orte, in denen Jesus gelebt hat: Bethlehem und die Umgebung, Jerusalem mit Ölberg und der Via Dolorosa. Die Altstadt interessiert uns vor allem mit ihrem christlichen, muslimischen und jüdischen Viertel. Das Holocaust Memorial Yad Vashem, die Klagemauer und eine Moschee werden besucht.

Programmiert sind Begegnungen mit Menschen, um vielfältige Informationen zu erhalten über die gesellschaftliche und politische Situation in Palästina und Israel und persönliche Erfahrungen machen zu können mit Menschen im Land. Wir sehen die Siedlungen, die Mauer, fahren durch Checkpoints und lassen uns über Hilfsprojekte informieren. In Galiläa interessieren uns vor allem Kapharnaum, Nazareth und der Golan.

Geleitet wird die Reise von Hanspeter Stalder, Publizist und Medienpädagoge, der schon mehrmals in dieses Land reiste. Vor Ort führt uns Ramzia Sabbagh, eine deutschsprechende Reisebegleiterin. Die Organisation liegt bei Terra Sancta Tours, einer Agentur mit jahrzehntelanger Erfahrung und einem Büro in Jerusalem.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen zusammen diese Tage in Palästina und Israel zu verbringen.

Hanspeter Stalder

Schweizer Reisebegleiter

Ramzia Sabbagh

Reisebegleitung vor Ort

1. Tag, Samstag, 12. Oktober 2013

Zürich – Tel Aviv – Bethlehem

Vormittags Besammlung am Flughafen Zürich. Pass- und Sicherheitskontrolle, Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Tel Aviv. Empfang durch die lokale Reisebegleiterin Ramzia Sabbagh und Transfer via Jerusalem nach Bethlehem. Zimmerbezug im Hotel für zwei Nächte. Gegenseitige Vorstellung und Einführung.

2. Tag, Sonntag, 13. Oktober 2013

Bethlehem

Wir besuchen die Geburtskirche und fahren dann hinaus zum Herodion, dem riesenhaften Burgberg des Herodes mit seiner grossartigen, geographisch und politisch sehr interessanten Aussicht. Wir teilen uns in Gruppen auf, denn zum Mittagessen sind wir bei verschiedenen Familien Bethlehems an den Tisch geladen. Führung durch Bethlehem. Besuch der griechisch-orthodoxen Hirtenfelder. Am Abend Gespräch mit Hanni Kawwas, einer seit vierzig Jahren in Bethlehem ansässigen Schweizerin.

3. Tag, Montag, 14. Oktober 2013

Bethlehem – Ramallah – Bethlehem

Fahrt nach Birzeit, wo wir ein Gespräch und ein gemeinsames Essen mit Sumaya Farhat-Naser, der palästinensischen Schriftstellerin und Friedensaktivistin, gebucht haben. Anschliessend Besuch der Stadt Ramallah, dem Sitz der Palästinensischen Autonomiebehörde und Weiterfahrt nach Taybeh, wo sich die einzige palästinensische Bierbrauerei befindet.

4. Tag, Dienstag, 15. Oktober 2013

Bethlehem: Caritas Baby Hospital – University of Bethlehem – Jerusalem

Am Vormittag lernen wir das Caritas-Baby-Hospital kennen und bekommen Einblick in die Lebenssituation der Menschen im besetzten Gebiet. Das Kinderspital liegt direkt neben der Mauer, an der wir entlang gehen. Das Mittagessen erhalten wir an der Bethlehem University. Wir lernen diese christlich getragene Universität mit ihren rund 3'000 Studentinnen und Studenten kennen. Danach fahren wir ins nahe gelegene Hebron, wo heute etwa 800 israelische Siedler und gut 170'000 Palästinenser wohnen. Wir besuchen Abrahams Grab und die Marktstrasse. Gegen Abend kommen wir nach Jerusalem und beziehen unsere Zimmer.

5. Tag, Mittwoch, 16. Oktober 2013

Jerusalem: Ölberg, Via Dolorosa, Tempelberg

Am Vormittag geniessen wir vom Ölberg aus den wohl schönsten Blick über Jerusalem. Nach dem Besuch der Pater-Noster-Kirche sehen wir den jüdischen Friedhof und

wandern vorbei am Kirchlein Dominus Flevit zum Garten Gethsemane. Dann betreten wir die Altstadt durch das Stephanstor und wandern über die Via Dolorosa, den Leidensweg Jesu, bis zur Grabeskirche. Den Nachmittag widmen wir dem jüdischen und muslimischen Teil Jerusalems: der Klagemauer, dem für die Juden seit der Zerstörung des Tempels im Jahre 70 bevorzugten Ort des Gebetes. Auf dem Tempelplatz stehen zwei der wichtigsten Heiligtümer des Islam: der Felsendom mit seiner goldenen Kuppel und die El Aksa-Moschee. Am Abend Gespräch mit einem deutschen Mönch in der Benediktiner-Abtei Dormitio.

6. Tag, Donnerstag, 17. Oktober 2013

Jerusalem: Neustadt

Wir fahren durch das moderne Regierungs- und Universitätsviertel der Neustadt. Im Israel-Museum besichtigen wir das Modell Jerusalems, eine Miniaturanlage der Stadt zur Zeit Jesu. Am Nachmittag Begegnung mit Professor Moshe Zimmermann, einem bekannten Neuen Historiker, in der Universität am Mt. Scopus. Wir kommen zu Orten, wo Häuser besetzt und zerstört werden. Gespräch mit Daniel Kriechmar, einem orthodoxen Juden, der sich für das Gespräch zwischen Juden und Palästinensern engagiert.

7. Tag, Freitag, 18. Oktober 2013

Jerusalem – Abu Gosh – Jerusalem

Besuch des eindrücklichen Holocaust-Mahnmals Yad Vashem in Jerusalem. Wir besuchen frühe christliche Stätten in der näheren Umgebung von Jerusalem, dazu zählt der Ort Abu Gosh, wo sich ein sehr altes Benediktinerkloster befindet. Es ist einer der Orte, an dem die Tradition das biblische Emmaus festmacht. Zurück nach Jerusalem.

8. Tag, Samstag, 19. Oktober 2013

Jerusalem – Jericho – Qumran – Totes Meer – Tiberias

Wir verlassen die Heilige Stadt und fahren über Nablus, deren Altstadt und Sichem, in die Jordansenke nach Jericho, der tiefst gelegenen und ältesten Stadt der Erde. Anschliessend besuchen wir Qumran und werfen einen Blick auf das Tote Meer oder gehen dort schwimmen. Dem Jordan entlang fahren wir hinauf nach Galiläa. Unsere Zimmer beziehen wir in einem Hotel in der Nähe des Sees Genezareth.

9. Tag, Sonntag, 20. Oktober 2013

Tiberias – See Genezareth, Galiläa – Tiberias

Vor uns liegt das hauptsächliche Wirkungsfeld Jesu. Wenn möglich Besuch einer Messe auf dem Berg der Seligpreisungen, Besuch der wohl schönsten Synagoge Galiläas in Kapharnaum und des traditionellen Hauses des Petrus. Mit dem Schiff fahren wir hinüber ins Gebiet der ehemaligen zehn Städte, die Dekapolis. In Nazareth besuchen wir die griechisch-orthodoxe Verkündigungskirche, den arabischen Bazar und den traditionellen Marienbrunnen. Nach dem



Mittagessen fahren wir ins galiläische Bergland und wenn möglich auf den Golan. Abends Auswertungsrunde.

10. Tag, Montag, 21. Oktober 2013

Tiberias – Haifa – Berg Carmel – Akko – Neve Shalom

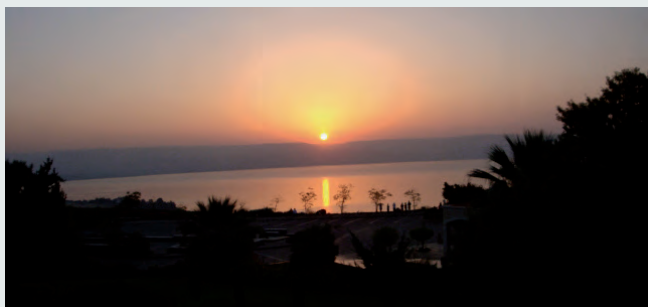
Wir fahren nach Haifa, wo wir auf dem Berg Karmel zu Mittag essen werden. Danach geht es nach Akko, das berühmte St. Jean d'Accre der Kreuzfahrer. Wir machen einen Bummel durch den Basar und besuchen eine der schönsten Moscheen des Landes. Weiter über Caesarea, einst Stadt des Herodes, nach Neve Shalom. Im Gästehaus dieser 1972 durch einen Benediktiner-Pater gegründeten Kooperative leben Juden, Christen und Moslems in friedlicher Gemeinschaft zusammen. Gespräch mit jemand aus dem Leitungsteam.

11. Tag, Dienstag, 22. Oktober 2013

Neve Shalom – Tel Aviv – Zürich

Fahrt zum Flughafen Ben Gurion. Dort starten wir zum Rückflug via Istanbul nach Zürich.

Alle aufgeführten Personen und Institutionen haben schriftlich zugesagt. Dennoch sind Programmänderungen nicht ausgeschlossen.



Auskünfte und Anmeldung:

HANSPETER STALDER

Alte Bremgartenstrasse 14
8965 Berikon

Telefon 056 631 86 69

Natel 079 757 82 26

hanspeter@stalder.ch



Organisation durch TERRA SANCTA TOURS AG

Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89

info@terra-sancta-tours.ch

www.terra-sancta-tours.ch

